

Kostenlos!

BHZ

Berg & Tal

Bad Honnefer Zeitung | Nr. 032 | Jg. 02 | 15. November 2024

SCHOPP
IMMOBILIEN GMBH

**Ihr Makler für
Bad Honnef und
Umgebung**

Telefon 02224-93910
schopp-immobilien.de

Einkaufsmeile Rommersdorfer

Wer weiß schon, dass die Rommersdorfer Straße früher „die“ Einkaufsmeile Bad Honnefs war? Dass es „auf der Rommersdorfer“ alles zu kaufen gab, was man für den täglichen Bedarf benötigte? Wer mehr über die „Einkaufsstraße“ wissen möchte, kann sich mit dem Heimat-

und Geschichtsverein Herrschaft Löwenburg auf einen virtuellen Bummel über die Rommersdorfer Straße – beginnend am Markt bis hin zur Schaaffhausenstraße – begeben. Gezeigt werden unter anderem historische Aufnahmen, Werbung und Zeitungsannoncen. 26.11.2024, 19 Uhr, Sibi-Aula.



**HFV -
Lindenthal-Hohenlind**
17.11., Anlage Schmelztalstraße, 14.30 Uhr



Aegidienberg hat ein neues Prinzenpaar

Das neue Aegidienberger Prinzenpaar der Karnevals-session 2025 steht fest! Prinz Martin der I. und Aegidia Nicole die I. wurden an einem stimmungsvollen Abend im Bürgerhaus proklamiert. Sitzungspräsident Volker Weininger lockerte die Lachmuskeln und sorgte für tolle Stimmung. Musikalische Höhepunkte lieferten Cat Ballou und Kuhl und de Gäng, die das Publikum zum Toben brachten. Der diesjährige Sessionsorden feierte ebenfalls Premiere und zeigt die elf Ortsvereine Aegidienbergs, symbolisch an bunten Luftballons. Passend zum 11-mal-11-jährigen Jubiläum der KG Klääv Botz unterstreicht er die Verbundenheit zur Gemeinschaft und soll die Vereine stärken, um ihre Zukunft zu sichern. Ein Abend voller Spaß, Musik und jeckem Zusammenhalt!

Dankmedaille für Jörg Pütz

Die Dankmedaille der Stadt Bad Honnef erhielt Jörg Pütz für seine Verdienste um das karnevalistische Brauchtum aus den Händen von Bürgermeister Otto Neuhoff. Zuvor ehrte ihn die KG Halt Pol für seine langjährige Tätigkeit als KG-Vorsitzender und setzte ihm im Kurpark aus Dank einen Gingko-Baum.



Jörg Pütz mit Nachfolger Bastian Siebert



Piazza Verde. Prima.

Neuer Versuch

Bad Honnef soll neue große Einzelhandelsflächen bekommen und neuen Wohnraum. Der Investor spricht bei den Eigentümern und Mietern von einer guten sozialen Durchmischung.



Die Entwicklung der Bad Honnefer City wird maßgeblichen Anteil an der Zukunftsfähigkeit der Innenstadt haben. Nachdem bald mit dem Abriss des Postgebäudes und einem Neubau gerechnet werden kann, geht es offensichtlich auch beim Bauprojekt „Piazza Verde Prima“ zwischen dem Saynschen Hof und der Fußgängerzone weiter. Mehrmals schon stellten Investor, Projektentwickler und Stadt Pläne für das Areal vor, Erdbewegungen fanden jedoch keine statt. In einer Pressekonferenz am Dienstag wurde ein neuer Anlauf verkündet. „Im Herzen der Stadt wird ein Bauvorhaben mit Wohn- und Geschäftseinheiten realisiert, dass zu einer entscheidenden Verbesserung des bislang fehlenden Angebots an größeren Einzelhandelsflächen, zu neuem Wohnraum und zu einer höheren Aufenthaltsqualität beitragen wird“, hieß es. Auch günstigen Wohnraum soll es geben.



Weihnachtswunschbaumaktion gestartet

Seit dem 13. November stehen wieder die Weihnachtswunschbäume im Foyer des Rathauses, im Bürgerbüro am Rathausplatz, an der Filiale der Kreissparkasse Köln in der Hauptstraße, im HIT-Markt und im EDEKA-Markt Klein in Aegidienberg. Daran befestigt sind Wünsche von Senioren und Kindern, die sich die Erfüllung kleinerer Wünsche erhoffen.

So gehts:

Bitte nehmen Sie sich vom Weihnachtsbaum ein Kärtchen, auf dem der Name eines Kindes und dessen Wunsch steht, schreiben Sie auf die beiliegende weiße Karte Ihren Namen und die Telefonnummer und geben Sie diese dort ab, wo Sie die Karte vom Baum genommen haben. Das farbige Wunschkärtchen nehmen Sie mit und befestigen es auf dem von Ihnen gekauften und verpackten Geschenk, das Sie bitte spätestens bis zum 03.12. an dem Standort abgeben, wo sie die Karte vom Baum genommen haben.

Fördern Sie die BHZ

So können Sie den gemeinnützigen Verein zur Förderung lokaler Medien und Kultur e.V. unterstützen: als Fördermitglied oder mit Ihrer Spende:

Kreissparkasse Köln
DE03 3705 0299 0075 0051 24

Heimat



Auch dieses Jahr zogen die Kinder mit ihren Laternen durch die Bad Honnefer Veedel.

Bad Honnefer Zeitung
Redaktion:
info@badhonnefer-zeitung.de

www.badhonnefer-zeitung.de

Bad Honnefer Zeitung
Anzeigen:
info@badhonnefer-zeitung.de

Pogrome - Veranstaltung gegen das Vergessen +++ Café Schlimbach feierte 10-Jähriges

Nie wieder!

Schülerinnen und Schüler der Schulen Schloss Hagerhof, Sibi und St. Josef präsentierten Texte aus Gedichten und Briefen von jüdischen Persönlichkeiten.

Mit dem Pogrom vom 9. auf den 10. November 1938 wurde das jüdische Leben in Deutschland nahezu ausgelöscht. In Bad Honnef brannte die Synagoge in der Linzer Straße nieder und wurde vollständig zerstört. Am 9.11. erinnerte eine Gedenkveranstaltung an der Synagogenruine an die Verbrechen und deren Folgen. Bürgermeister Otto Neuhoff betonte in einer bemerkenswerten Rede, man stehe hier, weil 1938 eine Synagoge brannte und schlimme Dinge folgten, bei denen Menschen verschleppt, ermordet und deportiert wurden. Er erinnerte an einen Vorfall vor wenigen Tagen nach einem Fußballspiel in Amsterdam, bei dem Juden gezielt verfolgt wurden. Er sagte, die antisemitischen Straftaten seien von 2022 bis 2023 auf über 5000 angestiegen – eine Explosion. Der Antisemitismus nehme zu. Neuhoff hob hervor, dass Antisemitismus eine Form von Rassismus und Inhumanität sei. Es gehe um den Artikel im Grundgesetz: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Er erinnerte an eine Demo gegen Remigration auf dem Bad Honnefer Markt. Dort signalisierten viele Teilnehmer, dass sie „diesen Unsinn“ nicht mitmachen. „Wir treten heute für Humanismus und Artikel 1 des Grundgesetzes ein“, sagte Neuhoff. Jeder sollte den Anspruch haben, als Mensch behandelt zu werden. Hier zählte das Individuum und nicht willkürlich bewählte Merkmale. Der zukünftige amerikanische Präsident habe in seinem Wahlkampf rassistische, ausgrenzende und herabwürdigende Parolen benutzt. Auch die AfD greife auf ähnliche Parolen zurück. „Weil sie wissen, dass das ankommt“, erklärte Neuhoff. Man solle niemanden wählen, der sich mit rassistischen Parolen auf einen Ratenfängerpfad begibt. Der Synagogenbrand in Bad Honnef habe für Neuhoff einen persönlichen Bezug. Sein Vater und seine Brüder erlebten den Brand mit. „So etwas darf sich nicht wiederholen!“ Nach Neuhoffs Rede betonte Dr. Rüdiger Fuchs, dass die Namen der Opfer des Judenmordes oft bekannt seien, die der Täter jedoch nicht. Ein Vergessen sei kein richtiger Weg, Geschichte aufzuarbeiten.

BHZ
Bad Honnefer Zeitung
Berg & Tal

Spendenkonto
Kreissparkasse Köln
DE 03 3705 0299 0075 0051 24

Bad Honnefs Bürgermeister Otto Neuhoff hielt eine eindrucksvolle Rede vor der Gedenktafel der Synagoge

Namen jüdischer Opfer des ehemaligen Reichsarbeitsdienstlagers Much

Nur eine aufrichtige Auseinandersetzung könne zur inneren und äußeren Annäherung führen und hoffentlich Versöhnung ermöglichen. Hätte Deutschland intensiver die Auseinandersetzung mit seiner dunkelsten Zeit gewählt, wäre vieles von dem heutigen Rassismus, Antisemitismus und Ausländerhass erspart geblieben. Fuchs forderte, dass Menschen überall dort Farbe bekennen müssen, wo sich Hass und Vorurteile ausbreiten wollen. Die aktuelle Lage sei dramatisch. „Wir erleben diese braune Suppe trotz des Wissens um Holocaust und Völkermord.“ Es sei unsere Verantwortung, dass sich diese Zeiten nicht wiederholen.

Große Betroffenheit lösten Vertreter der Schule Hagerhof, St. Josef und Sibi aus. Sie ließen die jüdische Dichterin Mascha Kaléko zu Wort kommen, die 1938 vor den Nazis in die USA floh. Sie erzählten ihren Lebensweg und lasen Gedichte vor. Ein weiterer Beitrag von Schülern berichtete über eine Jüdin, die in Bad Honnef lebt. Sie halte stets einen gepackten Koffer bereit für den Fall einer Flucht. Ihre Pässe seien aktuell und sie verfolge regelmäßig die Nachrichten. Die Eltern seien geschockt von den Ereignissen im Land und würden zur Wachsamkeit aufrufen. Mit den steigenden Wahlergebnissen der Rechtsradikalen werde die Lage schlimmer. In der Schule sei die junge Frau diskriminiert worden, Mitschüler hätten den Hitlergruß gezeigt und sie gefragt, wie es sei als Ausländerin in so einem zivilisierten Land zu leben. Sie forderte Zivilcourage, um gegen Hass vorzugehen und Betroffene zu unterstützen. Sie wolle ihren Koffer ungenutzt in der Ecke stehen lassen.

Mit nur einer Stimme Mehrheit entschied der Rat seinerzeit über das Bauprojekt Saynscher Hof. Diese knappe Entscheidung für ein Zukunftsprojekt beschäftigt Bürgermeister Otto Neuhoff bis heute. Für ihn spielt die Bebauung der Fläche zwischen Saynscher Hof und City eine entscheidende Rolle, wenn es um die Qualität und Zukunftsfähigkeit der Innenstadt geht. Vor allem SPD und Grüne leisteten damals Widerstand, da sie auf bezahlbaren Wohnraum bestanden, den das ursprüngliche Investorenmodell nicht vorsah. Die aktuelle Planung enthält nun 20 bezahlbare Wohnräume dank möglicher Förderungen, sagt Investor Alfred Schölzel von der SOIF Consulting GmbH & Co. KG bei einer Präsentation im Rathaus. Im Januar soll die Förderung beantragt werden, und Schölzel erwartet eine positive Entscheidung. Sollte die nicht erfolgen, bleibt es wie zuvor:

Die jüdische Frau, deren Geschichte erzählt wurde, wünschte, dass ihr Name ungenannt bleibt. Musikalisch begleitet wurde die Gedenkveranstaltung von Musikerinnen der Musikschule Bad Honnef. Anschließend konnten Interessierte im B11, Bahnhofstraße 11, eine multimedia-



Kein „Wohlstandsghetto“, dafür 20 bezahlbare Wohnungen

Es entstünde in der City nur Wohnraum für die Wohlhabenden. Das wolle man vermeiden, versichert Jakob Berninger von Kraus-Architekten, der kein Wohlstandsghetto bauen möchte. Auf einer Fläche von 2900 Quadratmetern sollen Wohnflächen von insgesamt 4130 Quadratmetern und Gewerbeflächen von 2213 Quadratmetern entstehen. Geplant sind 31 höherpreisige Wohnungen, 11 Penthäuser und 5 Gewerbeflächen, neben den geförderten Wohnungen. Eine Tiefgarage mit Multiparksystem für 94 Pkw sowie Fahrradstellplätze für 174 Räder sind ebenfalls vorgesehen. Die Wohngeschosse sollen nachhaltig aus Holz gebaut werden. Für Schölzel könnte die Anlage *moderner nicht sein*, und er sieht eine gute „soziale Durchmischung“ in der zukünftigen Wohnerschaft. Die Kosten konnten von anfangs 38 Millionen EUR auf 30 Millionen redu-

ziert werden. Für die Gewerbeflächen gibt es bereits Interessenten, doch weitere Details kann Schölzel noch nicht nennen. Es soll sich um Produkte und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs handeln. Die schwierige Phase in der Baufinanzierung sei weitgehend überwunden, so der Investor. Die Zinsen sind gesunken und eine stabile Finanzierung sei gesichert. Bürgermeister Otto Neuhoff zeigte sich erleichtert über die neue Entwicklung. Besonders begeistert ist er von einem neuen barrierefreien Zugang vom Saynschen Hof zur Innenstadt, den er „Rheinische Passage“ nennt. In den nächsten Tagen wird in der Fußgängerzone ein 42 Meter langer und 2,50 Meter hoher Bauzaun aufgebaut. Die Abrissarbeiten beginnen am 18. November. Danach folgen etwa sechs bis acht Wochen Probebohrungen, um Risiken wie Kampfmittel auszuschließen oder eventuell Historisches im Erdreich zu sichern. Der Baubeginn ist für das erste Quartal 2025 geplant, die Fertigstellung für Ende 2026 vorgesehen.

Ein Baustellenmarketing soll dafür sorgen, dass die Bürgerinnen, Bürger und anliegenden Geschäftsleute während der Bauzeit mitgenommen werden. Dafür wurde eigens eine Marke kreiert und ein Maskottchen gezeichnet. Bad Honnefer Schülerinnen und Schüler werden bald aufgefordert, in einem kreativen Prozess für das „Bauwesen“ einen Namen zu finden. Der Bauzaun soll ebenfalls marketingtechnisch genutzt werden. Auch bei der Leerstandsvermittlung geht es weiter. Wirtschaftsförderin Miriam Brackelsberg berichtete von einer Vermietung der Geschäftsräume in der Hauptstraße 65. Ein weiteres Projekt soll bald die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt verbessern.



Große Weihnachtsüberraschung!

WOLPERATH mit Xmas

29.11. 20.30 UHR

Zu Weihnachten immer etwas Besonderes! Das hat sich der Zeughaus Kleinkunstkeller der KG Löstige Geselle vorgenommen. Nach dem großen Erfolg von „Klanglichter von Okzident bis Orient“ mit Stegreif & Ohrenschmaus sowie verschiedenen Solisten und Gruppen folgt 2024 ein weiteres Highlight. Zum ersten Mal wird Wolperath XS mit Curt Beil - Piano, Rainer Berg - Bass, Karl Fedke - Schlagzeug und Thomas Heyer - Gesang im Zeughaus auftreten.

Thomas Heyer: „Die Band in ihrer Ur-Formation mit Jazz und Literarischem zur Weihnachtszeit!“

Eine Orientierung gibt Heyer, der auch für das Programm „Musik im Pavillon“ in Rhöndorf zuständig ist, gleich mit auf den Weg: „Es wird besinnlich, satirisch, nachdenklich und lustig. Ein Abend ganz ohne Lametta!“

Zeughaus Kleinkunstkeller hautnah, Bergstraße 21, 53604 Bad Honnef. Der Eintritt ist frei, um eine Hutspende wird gebeten.



Neues Format – „live Motto-Party im Lilo“!

Mit „live-Motto-Party“ präsentiert Joachim Langbein im LILO ein neues Partyformat. Jede Party steht unter einem bestimmten Motto, zu dem jeweils eine passende Band spielt, nach der Live-Show legt ein DJ mottogerecht auf. Entsprechende Kleidung beim Publikum ist gerne gesehen!

Spaß. Mit ihrem Debut-Album „Addicted to Rock“ sind sie in der Szene voll eingeschlagen, es folgten zahlreiche Clubgigs in ganz Deutschland bei denen sie sich die Bühne u.a. mit The Burning Witches (CHE), Kickin' Valentina (USA) oder The New Roses aus Deutschland teilen. Außerdem konnten sie das Publikum auf verschiedenen internationalen Festivals, wie dem Wild Fest, dem Gaspop Metal Meeting in Belgien oder dem Euroblast in Köln überzeugen. Jetzt also im Lilo Bad Honnef. Nach der Live-Show wird Plattenkurt

stiehlt Vinyls auflegen! Denn von Vinyl Klingt 80s Rock am besten. Von Bon Jovi über Springsteen, Whitesnake, Iron Maiden, Van Halen, Gary Moore, Bryan Adams, Europe, Accept, Queen, U2, selbstverständlich die Scorpions bis Guns N' Roses und Metallica wird alles dabei sein, was die 80er zum Beben brachte.

Tickets an der Abendkasse für 12 Euro.

06.12.
Zeughaus Kleinkunstkeller
20.30 Uhr

Tausendspuren
Eigene Songs

KulturMeile
kulturmeile-siebengebirge.de

- 15.11. Artie Martin Musicshow | Pop-Rock, Zeughaus hautnah, Bergstr. 21, Bad Honnef, 20.30 Uhr
- 20.11. Liro Rantala | Der Piano-Star aus Finnland solo, LILo, Rheinpromenade, 19.30 Uhr
- 29.11. Wolperath XS | Zeughaus Kleinkunstkeller, Bergstr. 21, 20.30 Uhr
- 29.11. 'n Joy | 29. + 30.11. jw. 19.30 Uhr, 01.12., 17 Uhr Erlöserkirche Bad Honnef, Luisenstraße 15
- 06.12. Tausendspuren | Eigene Songs | Zeughaus, Bergstr. 21, Bad Honnef, 20.30 Uhr
- 07.12. Stephanie Troschelt Trio | Invincible Summer | Phonosphere Studiocafé, Rheinallee 15, Kövil
- 08.12. Mathieu Clement + Rolf Marx | Christmas Jazz, LILo, Rheinpromenade, 19 Uhr (Einlass 18 Uhr)

Optikhaus BETH
seit 1985

ACUVUE® Gleitsichtjahr
Erhalten Sie nach jedem Kauf auf das zweite Pack bis zu 30,- € zurück.*

Testen Sie jetzt ACUVUE® Gleitsichtlinsen.

Schon mal an Gleitsichtlinsen gedacht?

Optikhaus Beth GmbH - Hauptstraße 74 - 53604 Bad Honnef - 02224/10198 - info@optik-beth.de - www.optik-beth.de

Die Adresse für Brillen und Kontaktlinsen in Bad Honnef.

Optikhaus
BETH
seit 1985

Optikhaus Beth GmbH
Hauptstraße 74 - 53604 Bad Honnef
Tel: 02224/10198 - info@optik-beth.de - www.optik-beth.de



16. November
Mörderisches Weihnachten, Kriminalle Weihnachtsklassiker, Gedichte und Kurzgeschichten, Pfarrsaal St. Marien, Frankenweg 127, Bad Honnef-Rhöndorf, 15 Uhr

17. November
Gedenkstunde am Mahnmal auf dem Aegidiusplatz in Bad Honnef-Aegidienberg, 10.30 Uhr

Fußballlandesliga: FV Bad Honnef - SC Bor. Lindenthal-Hohenlind, 14.30 Uhr, Schmelztalstraße

Basketball ProB: Dragons Rhöndorf - SKY-LINERS Junioren, DragonDome, 17 Uhr

18. November
Kaminzimmer, Bad Honnef, Marktplatz, 16-22 Uhr

19. November
Wochenmarkt, Bad Honnef, Kirchplatz, 7 bis 13 Uhr

20. November
Bilderbuchkino, Stadtbücherei Bad Honnef, Rathausplatz, 16 Uhr

20. November
Achtsamkeit und Selbstfürsorge für Eltern, Familienzentrum NRW, Aegidiusplatz 10, 20 Uhr

21. November
Wochenmarkt Aegidienberg, Aegidiusplatz, 15 bis 19 Uhr

Ohne Gewähr



Das kleine süße Glück!

Anni, eine Gastwirtstochter aus der Steiermark, verwöhnte ihre Gäste stets mit österreichischer Herzlichkeit. Das Café mit dem wunderschönen Ausblick - bei guter Sicht bis zum Kölner Dom - wurde für Gäste aus nah und fern immer beliebter und an Wochenenden wurden freie Plätze schnell ein knappes Gut. So war es nur folgerichtig, die Räumlichkeiten Anfang der 70er Jahre zu erweitern und der Inneneinrichtung einen mondänen Touch zu verleihen. Ich denke selbst noch gerne an gemütliche Stunden meiner Kindheit zurück, in denen ich meine Mutter zu ihren regelmäßigen Kaffeekränzchen begleite und mir einen heißen Kakao mit Sahne und ein leckeres Stück Kuchen bestellen durfte. Ein kleines süßes Glück!

Wiedereröffnung mit modernen Konzepten

Im Jahr 1994 wurde das Café verkauft. Die Geschwister Heike und Jörg Schlimbach entschieden sich, trotz enger Bindung zum elterlichen Betrieb, für andere berufliche Wege.

Nach einem Studium der Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Tourismus im

Allgäu, beruflichen Stationen in Chicago und Los Angeles, arbeitet Heike Schlimbach bis heute im internationalen Management der Messe Köln. Vor zehn Jahren verband sich ihre Sehnsucht nach der heimatischen Umgebung mit einem Wunsch nach Anknüpfung an familiäre Traditionen und der Entschluss zur Eröffnung eines Cafés wurde schnell konkret. Seit vielen Jahren bereichert sie mit unterschiedlichen Events und Veranstaltungsformaten, wie Literaturnachmittagen, Abendveranstaltungen mit Vorträgen oder Livemusik, Vernissagen etc., die Bad Honnefer Kulturlandschaft.

Mit einem engen Freund der Familie, dem Konditormeister Martin Heimbach, hat sie bis heute einen Partner, der schon als junger Mann einen engen fachlichen Austausch mit ihrem Vater Jupp pflegte. Zusammen mit ihm und seiner Expertise kann sie die Qualität des früheren Café Schlimbach fortsetzen. Das Unternehmen Heimbachs Torten ist in der Region für frischen Kuchen und handgefertigte Festtags-torten bekannt.

Im Café neigt sich der Jubiläumstag dem Ende zu und ich sitze noch mit Anke, einer Sandkastenfreundin von Heike Schlimbach, am Kaffeetisch. Wir schwelgen in Kindheitserinnerungen und genießen, so wie früher, ein leckeres Stück Torte. Ein kleines süßes Glück! <https://cafe-schlimbach.de/> - <https://heimbachs-torten.de/>

Gefalle ich Dir?



Hier kommt unsere Katze Jamie (Achtung, weiblich!). Die zierliche, gut ein Jahr alte Katze kam im Rahmen einer Kastrationsaktion zum Tierschutz Siebengebirge. Jamie ist eine sehr charmante Katzendame mit einem einzigartigen Blick, dem man nur schwer widerstehen kann.... Mit freundlichen Artgenossen kommt Jamie wunderbar zurecht - insbesondere mag sie ihren Kumpel Jasper. Es wäre toll, wenn beide zusammen ein neues Zuhause finden könnten. Menschen gegenüber ist Jamie aufgeschlossen, wenn auch zunächst etwas vorsichtig. Sobald man mit ihr spielt, taut sie schnell auf. In einer Familie würde Jamie sich wirklich wohl fühlen. Wunschzuhause: Verkehrsberuhigter Freigang oder aber Wohnungshaltung mit gesichertem Balkon, beides ist für die zierliche schwarze Katzendame möglich.

Kontakt: Tierschutz Siebengebirge, Anja Kalisch 0178-8087812

Rückblick | Ausblick | Überblick

Anerkannter Bewegungskindergarten feierte Jubiläum

Der Landessportbund NRW und die Staatskanzlei NRW feierten gemeinsam das 25-jährige Jubiläum des Gütesiegels „Anerkannter Bewegungskindergarten“. Als Veranstaltungsort für die Jubiläumsfeier wählten sie die TV Eiche-Kita „Die Eichhörchen“ aus. Bürgermeister Otto Neuhoft betonte in seiner Festrede, es sei wichtig, in der frühesten Kindheit gesunde Grundlagen zu schaffen. Dies gelinge nur, wenn Eltern, Kindergarten und Vereine gemeinsam arbeiten. Der TV-Eiche ginge hier seit 25 Jahren mit gutem Beispiel voran. Das Landesprogramm hat mittlerweile knapp 1.050 Gütesiegel als „Anerkannter Bewegungskindergarten“ verliehen. Eines davon hängt am TV-Eiche-Bewegungskindergarten. Der TV Eiche war einer der ersten Vereine, die dieses Gütesiegel erhielten.

Neuer Vorstand

Am 30. Oktober 2024 fand die konstituierende Sitzung des Stadtelternrats statt, bei der die neu gewählten Elternbeiräte

ihren Vorstand für das aktuelle Schuljahr wählten. Der bisherige Vorstand verabschiedete sich mit einem Jahresrückblick und wurde einstimmig entlastet. Christine Fuchs und Sarah Bamberg übernehmen gemeinsam die Führung als neue Doppelspitze des Vorstands. Christian Kiefer verwaltet die Finanzen als neuer Kassenwart, während Janina Klinkenberg und Hans-Martin Drews sich um die Protokollführung kümmern. Birte Karst übernimmt den Bereich Pressearbeit, unterstützt durch Jenny Fussy als stellvertretende Pressewartin.

Kaminzimmer öffnet

Das beliebte Kaminzimmer öffnet am 18.11. auf dem Marktplatz wieder seine Tore. Sowohl outdoor als auch im gemütlich-warmen Blockhaus können sich die Besucherinnen und Besucher in vorweihnachtliche Stimmung versetzen. Übrigens können sich Heiratswillige dort auch trauen lassen. Drei Anmeldungen soll es bereits geben.

Öffnungszeiten: 18.11.2024 bis 6.1.2025, jeweils von 16 bis 22 Uhr.

Text/Fotos: Andrea Usadel

Aegidienberger Café Schlimbach feiert 10-jähriges Jubiläum

Am ersten Novemberwochenende gab es Grund zu feiern im Caféhaus am Aegidiusplatz und ich reihe mich gerne ein in die Schar der Gratulant*innen. Auf Theke und Tischen stapeln sich bereits Glückwunschkarten, Blumen, Ballons und liebevoll gestaltete Geschenke für eine glückliche Heike Schlimbach, die zum 10-jährigen Bestehen eingeladen hat.

Mit der Gründung des Cafés im Herzen von Aegidienberg im Jahr 2014 setzte Heike Schlimbach die Geschichte des Traditionsbetriebs ihrer Eltern fort, die schon im Jahr 1967 in der Friedensstraße, also nur einen Steinwurf entfernt, ein gleichnamiges Café eröffnet hatten.

So wurde ihr Vater, der gebürtige Aegidienberger Jupp Schlimbach, für seine Backkunst sehr geschätzt. Seine Frau

CDU STADTVERBAND BAD HONNEF

29. November | 19 Uhr

Unser Bad Honnef 2030

Im Dialog mit dem Bürgermeisterkandidaten
Physikzentrum, Hauptstraße 5

Mitreden
Mitmachen
Mitgestalten

IHRE MEINUNG IST GEFRAGT!

PHILIPP HERZOG

ADVENTSBASAR
GRUNDSCHULE SELHOF

Selhofer stellen Weihnachtliches aus
Aula der St. Martins Grundschule Selhof

Reibekuchen, Waffeln, Kaffee und Kuchenverkauf!

Der Erlös kommt dem ambulanten Kinderhospizdienst Bonn zugute!

SAMSTAG 23.11.2024
12 BIS 18 UHR

14:45 Uhr
Es folgt die RASSELBANDE
16:00 Uhr
+ Spielplatz für Kinder im Gelände

Es wartet auf dem Marktplatz...

DAS WEIHNACHTS PLÄTZCHEN

Ein Highlight Bad Honnef!

Donnerstag **06.-08.** 12-19 Uhr

Verein zur Förderung
lokaler Medien und Kultur e.V.

Impressum

Bad Honnefer Zeitung (BHZ)
Karlstraße 82, 53604 Bad Honnef,
Telefon: 01728672491
info@badhonnefer-zeitung.de
badhonnefer-zeitung.de
Bankverbindung: Kreissparkasse Köln
DE03 3705 0299 0075 0051 24

Herausgeber: Verein zur Förderung lokaler Medien und Kultur e.V.
Redaktion/Anzeigen: Laura Solzbacher (V.i.S.d.P.), Rainer Hombücher, Rolf Thienen
Redaktion Aegidienberg: Andrea Usadel, aegi@badhonnefer-zeitung.de
Druck: Siebengebirgsdruck, 53604 Bad Honnef, Karlstraße 30
Ersterscheinungsjahr 2023.

Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder, Grafiken übernehmen wir keine Verantwortung. Wir behalten uns vor, Briefe von Leserinnen und Lesern zu kürzen.